

GESETZLICHE RECHTE UND EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG – BEWEISSICHERNDE ATEM- ODER BLUTPROBE (Eins ankreuzen)

Verhaftete Person: _____ Datum: _____

Dem Festgenommenen wurde Folgendes mitgeteilt (Abschnitte 1 – 10):

1. Sie wurden wegen einer Straftat unter Alkoholeinfluss verhaftet und es werden Ihnen bestimmte Rechte zugesichert.
2. Es ist Ihnen gestattet, auf eigene Kosten ein Telefon zu nutzen, um mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden zu kommunizieren, eine Freilassung gegen Kautions zu veranlassen oder die Dienste eines Anwalts in Anspruch zu nehmen. Eine solche Nutzung kann aufgeschoben werden, bis Ihre Zustimmung oder Ablehnung auf diesem Formular dokumentiert wurde. Unabhängig davon ist die Benutzung eines Telefons innerhalb einer Stunde nach Ihrer Ankunft gestattet.
3. Sie haben das Recht, sich auf Ihren Wunsch und auf Ihre Kosten unverzüglich von einem Arzt Ihrer Wahl untersuchen zu lassen. Sie erhalten eine angemessene Gelegenheit, von diesem Recht Gebrauch zu machen, doch wird das Prüfungsverfahren bis zu dieser Untersuchung nicht verzögert.
4. **Ich bitte Sie um Ihre Zustimmung zu einem beweissichernden Atemalkoholtest / einer beweissichernden Blutentnahme und einem Test (bitte ankreuzen) zur Bestimmung Ihrer Blutalkoholkonzentration.**
Die folgenden Abschnitte betreffen Ihr Recht, ein Kraftfahrzeug zu führen:
5. Fahrer UNTER 21 Jahren: Wenn Sie diesen Test verweigern, wird Ihr Führerschein oder Ihr Recht, in Massachusetts zu fahren, für einen Zeitraum von 3 Jahren bis hin zu lebenslänglich ausgesetzt. Wenn Ihre Blutalkoholkonzentration 0,08 oder mehr beträgt, verstoßen Sie gegen das Gesetz von Massachusetts und müssen mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Wenn Ihre Blutalkoholkonzentration 0,02 oder mehr beträgt, wird das Kraftfahrzeugregister Verwaltungsstrafen gegen Sie verhängen. Wenn Sie den Test durchführen lassen und ihn nicht bestehen, beträgt die Sperrfrist 30 Tage, aber Sie müssen auch mit einer zusätzlichen Sperre von 180 Tagen bis zu einem Jahr rechnen, die von der Kraftfahrzeugbehörde verhängt wird.
6. Fahrer AB 21 Jahren: Wenn Sie diesen Test verweigern, wird Ihr Führerschein oder Ihr Recht, in Massachusetts zu fahren, für einen Zeitraum von 180 Tagen bis hin zu lebenslänglich ausgesetzt. Wenn Ihre Blutalkoholkonzentration 0,08 oder mehr beträgt, verstoßen Sie gegen das Gesetz von Massachusetts und müssen mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Wenn Sie sich dem Test unterziehen und Ihre Blutalkoholkonzentration 0,08 oder mehr beträgt, beträgt die Sperrfrist 30 Tage.
7. Wenn Sie sich für den Test entscheiden, haben Sie das Recht, innerhalb eines angemessenen Zeitraums auf eigene Kosten eine Vergleichsblutuntersuchung durchführen zu lassen. Die Ergebnisse eines Blutvergleichstests können bei einer Gerichtsverhandlung innerhalb von 10 Tagen dazu verwendet werden, Ihren Führerschein oder Ihre Fahrerlaubnis wiederherzustellen.
8. Die Verweigerung oder Nichteinwilligung zur Durchführung dieses Beweistests stellt einen Verstoß gegen das Gesetz über die stillschweigende Zustimmung dar und führt dazu, dass Ihnen das Recht zum Führen eines Kraftfahrzeugs entzogen wird. Die Verweigerung dieses Tests und die Aufforderung, einen anderen Test zu machen, gilt nach dem Gesetz als Ablehnung.
9. Unabhängig davon, ob Sie im Besitz eines gewerblichen Führerscheins (CDL) sind oder nicht, wird jedem, der sich diesem erforderlichen Test nicht unterzieht, das Führen eines gewerblichen Kraftfahrzeugs für einen Zeitraum von einem Jahr bis hin zu lebenslänglich untersagt.
10. Wenn Sie ein Kraftfahrzeug geführt haben, mit dem ein kennzeichnungspflichtiges Gefahrgut transportiert wurde, beträgt der Entzug der Fahrerlaubnis bei Verweigerung 3 Jahre. Wenn Sie zuvor wegen einer Straftat verurteilt wurden, die zum Entzug der Fahrerlaubnis führt, wie in den CDL-Vorschriften des US-Bundesstaates oder in den Gesetzen des Bundesstaates beschrieben, gilt der Entzug der Fahrerlaubnis auf Lebenszeit.

Sind Sie damit einverstanden, sich dem beweissichernden Atemalkoholtest / der
 beweissichernden Blutentnahme und dem Test (bitte ankreuzen)

zu unterziehen, den ich zur Bestimmung Ihrer Blutalkoholkonzentration anordne, nachdem Sie die obigen Angaben erhalten und verstanden haben?

Ja Nein **Zeit der Zustimmung oder Verweigerung** _____

Ich habe dieses Formular über die gesetzlichen Rechte und die Zustimmung gelesen und verstanden.

Unterschrift des Festgenommenen: _____ Datum _____

Unterschrift des Beamten, der die Festnahme vornimmt, oder des Atemalkoholtesters: _____ Datum _____

Unterschrift des Verweigerungszeugen: _____ Datum _____

(Muss sich von dem Beamten unterscheiden, der oben unterschrieben hat)

RECHT AUF EINEN ARZT Allgemeines Gesetz, Kap. 263, Abschnitt 5A: Eine Person, die auf einer Polizeistation oder an einem anderen Haftort in Gewahrsam gehalten wird und der das Führen eines Kraftfahrzeugs unter dem Einfluss von berauschemdem Alkohol zur Last gelegt wird, hat das Recht, auf ihren Wunsch und auf ihre Kosten unverzüglich von einem von ihr ausgewählten Arzt untersucht zu werden. Der für die Wache oder den Gewahrsamsort zuständige Polizeibeamte oder ein von ihm Beauftragter unterrichtet den Betroffenen unmittelbar nach seiner Einlieferung über dieses Recht und gibt ihm eine angemessene Gelegenheit, es auszuüben. Der betreffenden Person ist unmittelbar nach ihrer Festnahme ein Exemplar dieses Abschnitts auszuhändigen, es sei denn, ein solches Exemplar ist in der Polizeistation oder an einem anderen Ort des Gewahrsams an einer gut sichtbaren Stelle angebracht, zu der die betreffende Person Zugang hat.

RECHT AUF EIN TELEFON Allgemeines Gesetz, Kap. 276, Abschnitt 33A: Der Polizeibeamte, der für die Wache oder einen anderen Ort mit einem Telefon zuständig ist, an dem die Person in Gewahrsam gehalten wird, gestattet die Benutzung des Telefons auf Kosten der festgenommenen Person, damit diese mit ihrer Familie oder ihren Freunden kommunizieren, eine Freilassung gegen Kautions erwirken oder die Dienste eines Anwalts in Anspruch nehmen kann. Jede solche Person ist unverzüglich nach ihrer Ankunft in einer solchen Polizeistation oder an einem solchen Ort des Gewahrsams über ihr Recht auf Benutzung des Telefons zu unterrichten, und die Benutzung ist innerhalb einer Stunde danach zu gestatten.